



(issuefile/93265/ext/7f4d4e0efe45d8b7cb83a654eefcd321.jpg)

Netzwerk und Lions gegen Sucht

Die Präsidentin des Lions Club Landshut-Wittelsbach, Dr. Hannelore Omari (Zweite von links), übergab aus dem Erlös der Aktion „Landshut läuft“ eine Spende über 5000 Euro an den Geschäftsführer des Landshuter Netzwerks, Jürgen Handschuch (links). Die Spende wird für verschiedene Projekte zur Suchtprävention verwendet, die Lisa Neudecker der Präsidentin und dem Projektbeauftragtem Peter Schnitzer vorstellte.

Im „Offline“-Schulprojekt werden Jugendliche für einen adäquaten Umgang mit Medien sensibilisiert. Das Projekt „HaLT - Hart am LimiT“ richtet sich an Kinder und Jugendliche mit riskantem Alkoholkonsum. Das Projekt „HaLT-Zündstoff“ ist ein Angebot für straffällige Jugendliche unter Substanzeinfluss, die ihr Gewaltverhalten verbessern wollen und dabei unterstützt werden, ihren Alkoholkonsum so zu gestalten, dass dieser verantwortungsvoll geschieht. Ein weiteres Projekt des Netzwerks, das vom Lions Club mit der Spende unterstützt wird, ist „FreD“ (Frühintervention bei erstauffälligen Drogentätern). Es richtet sich an Jugendliche und Erwachsene, die erstmalig wegen ihres Drogenkonsums mit der Justiz in Konflikt gekommen sind.